

Emder Drehbuchpreis für Carola Diekmann und Katharina Schöde

Erstmals in der Geschichte des Emder Drehbuchpreises wurden gleich zwei Drehbücher beim 29. Internationalen Filmfest Emden-Norderney ausgezeichnet. Die 11.000 Euro Preisgeld gehen zu gleichen Teilen an Carola Diekmann für Schattenmenschen und an Katharina Schöde für Libertas. Die vom Grimme-Institut in Marl berufene Fachjury kürte die beiden Bücher bei der Preisverleihung am heutigen Abend zu den besten Drehbüchern der insgesamt 74 Einreichungen. Katharina Schödes Libertas handelt von zwei Frauen, die auf unterschiedlichen Seiten stehen - die eine als Teil des Widerstandes, die andere als Teil des faschistischen Systems. In ihrer Begründung hob die Jury hervor: "Die Autorin Katharina Schöde führt uns vor Augen, wie fragil das Ideal der Freiheit und der Verantwortung in einem totalitären System ist. [...] Die Autorin präsentiert uns keine gefälligen Figuren, mit denen man sich allzu leicht identifizieren kann [...] Sie verweigert uns einfache Antworten und wirft uns damit auf existenzielle Fragen zurück."

Carola Diekmanns Schattenmenschen beschäftigt sich mit dem Themenkomplex der Würde des Menschen im Kontext illegaler Arbeitsmigration. Die Jury stellte in Ihrer Begründung zur Preisvergabe heraus: "Wie kann es mit der Würde vereinbar sein, Menschen im Schatten der Gesellschaft ein illegales Leben führen zu lassen? Carola Diekmann wirft den Leser auf sich selbst zurück, drängt ihm Situationen auf und zeigt uns in einem vielschichtigen Setting Menschen, die mitten unter uns sind aber unsichtbar bleiben."

Das ebenfalls nominierte Buch Blackbird von Max Hegewald wurden mit 1.000 Euro Preisgeld bedacht.

Zur diesjährigen Jury gehörten die Drehbuchautorin Esther Bernstorff, die Fachjournalistin, Lektorin und Grimme-Preis Jurorin Giti Hatef-Rossa, der Schauspieler Jens Münchow und der Regisseur und Drehbuchautor Florian Schwarz. Den Vorsitz hatte die Leiterin des Referats Grimme-Preis im Grimme-Institut Marl, Lucia Eskes. Im Rahmen der Preisverleihung präsentierten die beiden Schauspieler Ulrike Moeckel und Peter Kaempfe Ausschnitte aus den nominierten Drehbüchern. Der Emder Drehbuchpreis wird seit 2005 vergeben. Das Internationale Filmfest Emden-Norderney wurde 1990 gegründet und hat sich seither zu einem bundesweit vielbeachteten Publikumsfest mit jährlich über 24.000 Besuchern entwickelt. Neben deutschen Filmen stehen alljährlich insbesondere Produktionen aus Nordwesteuropa im Mittelpunkt des Festivalprogramms - viele davon werden in Emden und auf Norderney als Uraufführung oder deutsche Erstaufführung präsentiert.

Kontaktdaten

Juliane Pielot
rische & co pr
Kottbusser Damm 73
10967 Berlin

Tel: 030 / 679282-69

E-Mail: mail@rische-pr.de

Web: <http://www.rische-pr.de/>